

64. Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverbandes LU-NW

BEROMÜNSTER Die Delegierten stimmten in einer Konsultativabstimmung dem Antrag des Vorstandes des SVKT Frauensportverbandes Luzern-Nidwalden zu, als Partnerverband dem Schweizerischen Turnverband (STV) beizutreten.

von **Peter Helfenstein**

Die ELKI-Gruppe des SVKT Beromünster stimmte am vergangenen Samstag in der Mehrzweckhalle mit einer Darbietung auf einen abwechslungsreichen Nachmittag ein. Im Namen des SVKT Frauensportvereins Beromünster begrüßte die Vereins- und OK-Präsidentin Doris Jung den Vorstand des Kantonalverbandes, die Ehrengäste aus Politik und Sport sowie die Delegierten aus den Vereinen zur Delegiertenversammlung. Speziell begrüßte sie den Ehrenpräses Anton Stutz, den Gemeindepräsidenten von Beromünster, Charly Freitag, sowie das Ehrenmitglied Anna Suter.

Sympathische Grussworte

Die Präsidentin des SVKT Frauensportverbands LU-NW, Uschy Jordi, begrüßte unter den zahlreich erschienenen Gästen namentlich Charly Freitag, Kantonsratspräsident Andreas Hofer und Regierungsrat Paul Winiker.

Der Gemeindepräsident von Beromünster, Charly Freitag, freute sich sehr, die Anwesenden im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderats begrüßen zu dürfen. Der örtliche SVKT-Verein hält sich nicht nur fit durch das Vereinsprogramm, sondern steht auch dann zur Verfügung, wenn in der Gemeinde Not an der Frau ist, meinte der Redner unter anderem.

Regierungsrat Paul Winiker bezeichnete den Sport als eine unverzichtbare und wichtige Aufgabe in der Gesellschaft. Wichtig sei das Engagement für Kinderspiel- oder Jugendriegotage. «Wer so aufwächst, wird das ganze Leben lang Sport treiben», sagte er. Im Gegensatz zur Generation Y, welche nur das macht, was ihr einen unmittelbaren Vorteil bringt, lebt ein Sportverein echte Kameradschaft. Er gab den Verantwortlichen den Rat, Veränderungen mitzumachen und zu neuen Ufern aufzubrechen.

In seinem Grusswort im Namen des Luzerner Parlaments dankte Andreas Hofer, Kantonsratspräsident, dem SVKT Frauensportverband für den ehrenamtlichen Einsatz. Er betonte die Wichtigkeit, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Genauso wichtig sei es, dass sich auch viele ältere Menschen sportlich betätigen können. Er wünschte für das neue Verbandsjahr nur kleine Wellen, aber dafür viel Rückenwind, der alle Beteiligten zum Ziel bringen soll.

Grusswort und Informationen des Schweizer Verbandes

Evelyne Jung aus Arbon überbrachte das Grusswort und Informationen der Verbandsleitung des SVKT Schweizer Frauensportverbandes. Sie begrüsst die recht eindeutig ausgefallene Abstimmung zu Gunsten des Dachverbands STV. Sie verlied der Hoffnung Ausdruck, dass der Beitritt erfolgen wird - wenn nicht, heisst es, andere Wege zu suchen. Sie lobte den SVKT Frauensportverband LU-NW dafür, dass er Informationen im Gegensatz zu anderen Verbänden sehr gut fliessen lässt. Sie dankte dem Vorstand und den Delegierten für das sehr grosse Engagement für den Frauensport.

Verabschiedung, Willkomm und Ehrungen

Abteilungsleiterin (AL) Fachsport, Monika Kunz, dankte der zurückgetretenen Sonja Greber aus Kriens für ihre Arbeit im INV (Interverband nicht lizenziierter Volleyball), der 2001 ins Leben gerufen wurde.

AL Erwachsenen sport, Marianne Arnold, hiess drei neue Vereinspräsidentinnen willkommen. Es sind dies: Corinne Gribi, SVKT Root; Verena Felber, SVKT Ruswil; und Eveline Hunkeler, SVKT Wauwil. Sie wünschte ihnen in ihrem Amt viel Freude, gutes Gelingen und gute Kameradschaft.

Gut ausgebildete Leiterinnen sind das Aushängeschild eines Vereins. Für ihre Ausbildung im Jahr 2016 wurden Corinne Fischer, SVKT Hellbühl; die jungen Damen Nadine Epp und Eliane Zemp vom SVKT Buttisholz sowie Mirjam Ineichen, SVKT Gettnau, geehrt.

«Mut zur Veränderung»

Um den Themenkreis 2017 «Mut zur Veränderung» greifbar zu machen, bat Uschy Jordi alle Mitglieder der Verbandsleitung auf die Bühne. Grossen Mut hätten engagierte Frauen bewiesen, als sie gegen kirchliche und soziale Widerstände ihr Recht auf körperliche Betätigung erkämpft und 1931 den SVKT gegründet haben. Die Abteilungsleiterinnen und ihre Helferinnen machten sich Gedanken, welche Chancen und Möglichkeiten sie für ihre Abteilung als Partner im SVT sehen und stellten diese sehr anschaulich vor.

Einstimmigkeit bei den Traktanden

Bei der Totenehrung gedachten die Anwesenden zusammen mit Chorherr Anton Stutz beim Entzünden von Kerzen den fünf verstorbenen Verbandsangehörigen sowie allen Verstorbenen im Familien- oder Freundeskreis.

Das Protokoll der letzten DV, die zahlreichen Jahresberichte der Abteilungen und Ressorts sowie die Jahresrechnung wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt. Dem Budget und den Zielsetzungen für das Geschäftsjahr 2016/17 wurde ebenfalls unisono zugestimmt. Monika Kunz hielt einen Rückblick über die Anlässe des Verbandes im vergangenen Vereinsjahr und warf einen Ausblick ins neue Vereinsjahr.

Antrag des Vorstands

Vom SVKT Horw hat sich im letzten Jahr die Gruppe «Fit Mix Kastanienbaum» aufgelöst. Neu gebildet wurde im SVKT Buttisholz A die Gruppe «Tanzen 6018 Plus» unter der Leitung von Cornelia Bachmann und Monika Burger. Der SVKT Frauensportverband LU-NW zählt aktuell 5124 Mitglieder in 37 Vereinen und vier selbstständige ELKI-Gruppen.

Der Vorstand beantragte den Delegierten, dass sich diese in einer konsultativen Abstimmung für oder gegen das Projekt Breitensport Schweiz Partnerschaft mit dem Schweizerischen Turnverband (STV) aussprechen können. Der Antrag des Vorstandes wurde mit je zwei Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Unterhaltsames Rahmenprogramm

Die DV wurde durch zwei Darbietungen des Country Spirit Line Dance Club Beromünster aufgelockert. Am Schluss unterhielt der bekannte Nachtwächter von Beromünster, Ludwig Suter, mit seiner Darbietung die Anwesenden aufs Beste. Ausgerüstet mit Hellebarde, Feuerhorn und Laterne trat er vors Publikum und weil Fasnachtszeit ist, nahm er unter anderem den Gemeindepräsidenten Charly Freitag auf die Schippe.

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung findet am 24. Februar 2018 in Alberswil statt.

Bildlegenden



Foto Peter Helfenstein

Die ELKI-Gruppe des SVKT Beromünster nach ihrem tollen Auftritt.



Foto Peter Helfenstein

Die Delegierten stimmten in einer Konsultativabstimmung dem Antrag des Vorstandes zu, dem Schweizerischen Turnverband (STV) als Partnerverband beizutreten.



Foto Peter Helfenstein

Die DV wurde durch zwei Darbietungen des Country Spirit Line Dance Club Beromünster aufgelockert.



Foto Peter Helfenstein

Sehr anschaulich präsentierten die Abteilungsleiterinnen und ihre Helferinnen den Themenkreis 2017 «Mut zur Veränderung».